



Die Lage des Neubaus ist einmalig und herausfordernd zugleich: An einem Hang gelegen, mit freiem Blick auf den See, sollte die Aussenanlage auf die Topografie und Umgebung eingehen und dabei zu einem gerne genutzten Lebensraum werden. Für die Umsetzung schwebte der Bauherrschaft grauer Naturstein vor, Valser Quarzit war der Favorit. Zusammen mit den Architekten wandte man sich an den Natursteinspeziaisten Stone Group in Uznach. Nach wenigen Besprechungen schlug das Uznacher Unternehmen alternativ Onsernone vor, da dieser Stein dem Wasser des Pools die gleiche Farbe des Sees in der Ferne verleihen würde. Die Idee war bestechend, und so wurde der Tessiner Stein als Hauptbaustoff verwendet. Um Eintönigkeit zu vermeiden, wurde er mit unterschiedlichen Oberflächenbearbeitungen und in verschiedenen Formaten eingesetzt. Sehr natürlich und harmonisch kommt er in Kombination mit dunkelbraunem Holz zur Geltung, welches für den Terrassenboden gewählt und mit Onsernone geflammt flächenbündig umrandet wurde. Für die Sichtmauer, die den Sitzplatz umschliesst, entschied sich die Bauherrschaft für ein Präzisionsmauerwerk mit Onsernone gespalten. Die polierte Version kam für die Auskleidung des Swimmingpools zum Einsatz.

Die Anlage präsentiert sich heute mit behaglichen Verweilplätzen auf verschiedenen Niveaus des topographisch anspruchsvollen Aussenraums – und wird ausgiebig genutzt.

www.stonegroup.ch

● ② Das moderne Einfamilienhaus und die dazugehörige Aussenanlage befinden sich an steiler Hanglage. Mit Massivtritten aus Onsernone (Trittfläche geflammt, Stirnen gesägt) wurde die Erschliessung der verschiedenen Gartenniveaus gelöst. ③ ④ Natürlichkeit ist Trumpf: Der alte Holztisch harmoniert stilvoll mit den massiven Naturstein-Sitzbänken; natürliche Unregelmässigkeiten charakterisieren das Präzisionsmauerwerk. ⑤ Gestalterische Konsequenz bis ins Detail: selbst die Mauerabdeckung besteht aus Onsernone (geflammt). ⑥ Die polierte Version des Onsernone wurde für die Auskleidung des Pools eingesetzt und verleiht diesem die Farbe des in der Ferne liegenden Sees. Mehr dazu in Gartenidee 2-2015.





BEZUGSADRESSEN SEITE 169